

Pressemeldung von MPDV

Smart Factory – die funktional vernetzte Fabrik

Neues Whitepaper von MPDV

Mosbach, 02.10.2018 – Ein wesentlicher Aspekt von Industrie 4.0 und Digitalisierung ist die funktionale Vernetzung im Sinne des „Digital Thread“. Im neuen Whitepaper „Die funktional vernetzte Fabrik“ zeigt MPDV anhand von Anwendungsbeispielen auf, wie ein Manufacturing Execution System (MES) als integriertes und interoperables System eingesetzt werden kann.

Mit dem Digital Thread bekommt der digitale Zwilling der Produktion eine Zeitachse: Die Zusammenführung von Daten aus unterschiedlichen IT-Systemen führt zu neuen Erkenntnissen, um daraus Optimierungsmöglichkeiten zu generieren bzw. Anforderungen der Rückverfolgbarkeit besser erfüllen zu können. Das neue Whitepaper von MPDV gibt konkrete Anwendungsbeispiele für eine zielführende funktionale Vernetzung von IT-Systemen mit einem MES als Informations- und Datendrehscheibe. Im Wesentlichen geht es dabei um die Korrelation von Daten aus unterschiedlichen IT-Systemen (z. B. Gebäudemanagement, Logistik, CAD/PLM). Alle Beteiligten können somit dank der funktionalen Vernetzung und des Digital Thread vom gemeinsamen Wissen profitieren und aus einmal aufgetretenen Fehlern sofort lernen.

Whitepaper-Serie „Industrie 4.0 konkret“

„Mit diesem Whitepaper komplettieren wir zwar die Beschreibung des Vier-Stufen-Modells ‚Smart Factory‘, erklärt Prof. Dr.-Ing. Jürgen Kletti, Geschäftsführender Gesellschafter der MPDV, „auf dem Weg zu Industrie 4.0 bleibt aber trotzdem noch viel zu tun.“ Auch zukünftig begleiten die MES-Experten Fertigungsunternehmen dabei, basierend auf Transparenz, Reaktionsfähigkeit und Regelkreisen die funktionale Vernetzung der Fertigung weiter voranzutreiben, um so schrittweise in die Industrie 4.0 hineinzuwachsen.

Dieses und die anderen Whitepaper zum Vier-Stufen-Modell „Smart Factory“ können Sie anfordern unter <http://mpdv.info/pmwp40konkret4>

(ca. 1.900 Zeichen)

Infokasten: Der Digital Thread

Beim digitalen Thread geht es um die Zusammenführung von Daten aus unterschiedlichen IT-Systemen zum Zweck der Anreicherung von Informationen – also die Erweiterung des Horizonts über das MES hinaus. Auf dieser Basis können Erkenntnisse zur Optimierung des Fertigungsprozesses gewonnen bzw. generelle Anforderungen (z. B. Traceability) besser erfüllt werden. Die Daten stammen aus verschiedenen Punkten der Wertschöpfung oder daran indirekt beteiligten Systemen (z. B. Logistik, Gebäudemanagement, ...). Daher spricht man hier auch vom „Digital Thread“, der sich wie ein Faden quasi virtuell durch die gesamte Fertigungslandschaft zieht und wichtige Informationen aus unterschiedlichen IT-Systemen zusammenführt.

Bildmaterial



Neues Whitepaper von MPDV: Die funktional vernetzte Fabrik

Bildquelle: MPDV, Fotolia, Adobe Stock, j-mel

Keywords / Schlagworte

MPDV, Industrie 4.0, Whitepaper, Smart Factory, funktional vernetzte Fabrik, Manufacturing Execution System (MES), HYDRA, Digital Thread, Schnittstellen, Vernetzung

Weiterführende Informationen

MPDV Mikrolab GmbH (www.mpdv.com) mit Sitz in Mosbach entwickelt innovative Fertigungs-IT und greift dabei auf über 40 Jahre Projekterfahrung im Fertigungsumfeld zurück. MPDV bietet sowohl Produkte und Dienstleistungen für Manufacturing Execution Systeme (MES) als auch komplette MES-Lösungen an. Außerdem stellt MPDV mit der Manufacturing Integration Platform (MIP) eine zukunftsfähige Basis für Fertigungs-IT der nächsten Generation zur Verfügung. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 380 Mitarbeiter an insgesamt zehn Standorten in Deutschland, der Schweiz, Singapur, China und den USA. Anwender aus unterschiedlichen Branchen – von der Metallverarbeitung über die Kunststoffindustrie bis hin zur Medizintechnik – profitieren bereits von mehr als 1.000 Installationen der mehrfach ausgezeichneten MES-Lösungen von MPDV. Dazu zählen sowohl mittelständische Fertigungsunternehmen als auch international operierende Konzerne. Als TOP100-Unternehmen zählt MPDV zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland.

Manufacturing Execution Systeme (MES) unterstützen Fertigungsunternehmen dabei, ihre Produktionsprozesse effizienter zu machen, die Produktivität zu steigern und dadurch die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern bzw. auszubauen. Ein modernes MES versetzt Unternehmen in die Lage, fertigungsnahe Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen, auszuwerten und quasi in Echtzeit anzuzeigen. Die verantwortlichen Mitarbeiter können somit im Produktionsalltag kurzfristig auf ungeplante Ereignisse reagieren und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten. Auf allen Ebenen unterstützt das MES sowohl kurzfristige als auch weitreichende Entscheidungen durch eine verlässliche Datenbasis.

HYDRA, das modular aufgebaute MES von MPDV, deckt mit seinem umfangreichen Funktionsspektrum die Anforderungen der VDI-Richtlinie 5600 vollständig ab. Dabei lassen sich die einzelnen HYDRA-Anwendungen auf Basis einer zentralen MES-Datenbank bedarfsgerecht und schnittstellenfrei kombinieren. So gewährleistet HYDRA einen 360°-Blick auf alle an der Produktion beteiligten Ressourcen und kann auch übergreifende Prozesse nahtlos abbilden. Leistungsfähige Werkzeuge für Konfiguration und Customizing stellen sicher, dass HYDRA in weiten Grenzen auf branchen- und unternehmensspezifische Anforderungen individuell ausgerichtet werden kann. HYDRA integriert sich in bestehende IT-Landschaften und dient als Bindeglied zwischen der Fertigung (Shopfloor) und der Managementebene (z.B. ERP-System). Mit einem MES-System wie HYDRA bleiben Fertigungsunternehmen reaktionsfähig und sichern damit ihre Wettbewerbsfähigkeit – auch mit Blick auf Industrie 4.0.

Die **Manufacturing Integration Platform (MIP)** ist eine flexible Basis für innovative, individuell gestaltbare Lösungen der Fertigungs-IT. Im Kern bietet sie dem digitalen Zwilling der Produktion einen geeigneten Lebensraum. Kombiniert man die MIP mit herstellerunabhängigen Manufacturing Apps, so wird daraus eine maßgeschneiderte und bedarfsgerechte Lösung für das Fertigungsmanagement.

Pressekontakt

MPDV Mikrolab GmbH
Nadja Neubig
Römerring 1
74821 Mosbach

Fon +49 6261 9209-0
Fax +49 6261 18139
n.neubig@mpdv.com
www.mpdv.com